

Erkennungs-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **59 (1984)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schichte veranstaltet. Eine glückliche Idee war es, die behandelten Themen von namhaften Forschern der Militärgeschichte wie Othmar Hackl, Johann Adolf Graf von Kielmansegg, Helmut Krausnick, Gerd R Überschär, Peter Hoffmann, Peter Sauerbruch, Georg Meyer, Alexander Fischer und Norbert Wiggershaus zu publizieren. Damit wurden zwei Ziele erreicht: Erfassen eines noch grösseren Interessenkreises und der Zugang zu den äusserst wertvollen Quellen- und Literaturnachweisen der Referenten.

Das Hauptthema, wie der Titel des Buches es nennt, ist ein zentral militärgeschichtliches Problem des 20. Jahrhunderts. Im Rückblick wurde der Umsturz als notwendig erkannt, und demzufolge fragte man oft nicht mehr nach seiner rechtlichen und ethischen Begründung. Es wäre auch verfehlt, entsprechend der Überspezialisierung der Forschung «den militärischen Widerstand» isoliert zu untersuchen und ihn nicht als einen Teil der Geschichte der Wehrmacht zu verstehen. Das Buch gibt verständlich und umfangreich Auskunft über diesen hochinteressanten Fragenkomplex und über das in einer Verfassung verankerte Widerstandsrecht, das nie dazu missbraucht werden darf, um die demokratische Grundordnung eines Staates aufzulösen. TWU

+

Hajo Herrmann

Bewegtes Leben

Kampf- und Jagdflieger 1935–1945
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1984

Der Verfasser, Jahrgang 1913, kam von der Infanterie zur Luftwaffe, wurde während des Zweiten Weltkrieges zu einem der erfolgreichsten Kampf- und Jagdflieger (der als Angehöriger der deutschen «Legion Condor» schon in der ersten Phase des Spanischen Bürgerkrieges hat Erfahrungen sammeln können), geriet 1945 in sowjetische Kriegsgefangenschaft, aus der er erst 1955 heimkehren konnte und ist heute, als Oberst a.D, in Kreisen der Militärfluffahrt eine bekannte, angesehene Persönlichkeit, die in kriegsgeschichtlichen Belangen noch immer zu Rate gezogen wird. Sein Erlebnisbericht ist ausgezeichnet geschrieben, entbehrt auch nicht der Spannung, behandelt den einstigen Feind fair und wird so zu einem, jeder falschen Kriegsromantik abholden und von peinlicher Selbstglorifizierung freien Zeugnis über die deutsche Luftkriegführung. Das 424 Seiten starke und mit 107 Fotos bereicherte Buch ist ein lesenswertes, interessantes und gültiges Dokument, das vorbehaltlos empfohlen werden kann. V

+

Alex Buchner

Gebirgsjäger an allen Fronten

Kurt Vowinkel-Verlag, Berg am See, 1984

Der Sachbuchautor Buchner hat selber in verschiedenen Einheiten der 1. und 4. Gebirgsdivision als Gebirgsjäger bis auf Stufe Kompaniechef gedient. Er ist in seiner unnachahmlichen Sprache bestens ausgewiesen zu berichten, wie der «Jäger» einst gedacht, gesprochen, gekämpft und gelitten hat. Der Oberbayer Alex Buchner ist 1920 in Starnberg am See geboren und dem Leser vom «Schweizer Soldat» als verdienter Mitarbeiter bekannt.

Das Werk im Buchformat 14×21,5 cm, 316 Seiten, 75 Bilder und 14 Karten ist in zehn Kapitel gegliedert. Es ist ein grosses Erlebnis- und Erinnerungsbuch von tatsächlichen Begebenheiten der acht deutschen Gebirgsdivisionen in den Kämpfen von Kreta bis zum Kaukasus und vom Eismeer bis Italien während dem Zweiten Weltkrieg. Buchner will in dieser zweiten Auflage nicht die Verherrlichung des Krieges preisen. Es ist ihm aber meisterhaft gelungen, den Geist einer Truppe aufzuzeigen, die stets ihr Bestes gab und dass die Taten einer Truppe, die vom Geist einer guten Sache zu dienen getragen ist, überleben und für uns auch im täglichen Leben als überliefertes Beispiel Mut und Ausdauer bedeuten müssen. TWU

+

ERKENNUNGS-ECKE

QUIZ

84/6



MODERNE PANZER

Die Fotos zeigen die Vertreter der neuen Panzergeneration von fünf Nationen/ Mächtegruppen.

Quizaufgabe:

Ordnen Sie Typenbezeichnung und Herkunftsland den abgebildeten Panzerfahrzeugen zu. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese an die

Redaktion Schweizer Soldat, Inselstrasse 76, 4057 Basel
Einsendeschluss: 17. Oktober 1984